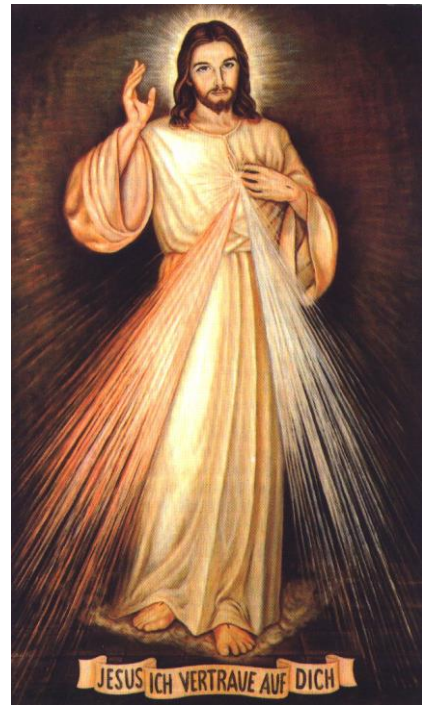


Verherrlichung der Göttlichen Barmherzigkeit



Sitz der Marianischen Kirche
Steig 9
9220 Bischofszell
Switzerland
www.marianischekirche.ch

Andacht mit Novene zur Ehren der Göttlichen
Barmherzigkeit

Die Andacht zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit

Zu Sendung von Schwester Faustine gehört, sich mit ganzer Hingabe und grenzenlosem Vertrauen für die Verehrung der göttlichen Barmherzigkeit einzusetzen. Und dies so sehr, dass sie bekennt: «O Gott, Gegenstand meiner Liebe, ich weiss, dass mit dem Tage meines Todes, meine Aufgabe erst beginnen wird.» Jesus versichert ihr nachdrücklich: *«Deine Aufgabe ist es, Meiner Güte ein unbegrenztes Vertrauen entgegenzubringen, und Ich werde dir alles schenken, was du brauchst. Ich mache Mich zum Schuldner eines Vertrauens: wenn dein Vertrauen gross ist, wird Meine Freigebigkeit ohne Mass sein...»*

Schreibe sorgfältig jeden Meine Barmherzigkeit betreffenden Satz nieder, den Ich diktiere, zum Nutzen für zahlreiche Seelen.»

Ausdrücklich verlangt Jesus:

1. Die Verehrung seines Bildes als Barmherziger Jesus.
2. Die Einführung des Festes der göttlichen Barmherzigkeit mit vorausgehender Novene.
3. Den Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit.
4. Die Gründung des Ordens der göttlichen Barmherzigkeit

Das Wesen der Andacht zur Barmherzigkeit Gottes

Das Vertrauen – bezeichnet unsere Haltung Gott gegenüber; es beinhaltet nicht nur die Tugend der Hoffnung, sondern auch die Tugend des lebendigen Glaubens, der Demut, der Ausdauer und der Reue für begangene Schuld. Das ist eigentlich die Haltung eines Kindes, das in jeder Situation uneingeschränkt der barmherzigen Liebe und der Allmacht des himmlischen Vaters Vertrauen schenkt.

Das Vertrauen bestimmt soweit das Wesen der Andacht zur Barmherzigkeit Gottes, dass ohne Vertrauen diese Andacht nicht existiert, denn erster und grundsätzlicher Ausdruck für die Ehre der Barmherzigkeit Gottes ist eben der Akt des Vertrauens. Schon allein die Vertrauenshaltung, versichert dem Vertrauenden Gnaden der Barmherzigkeit Gottes. *«Unbegreifliche Gnaden – versprach Jesus – will ich jenen Seelen erteilen, die Meiner Barmherzigkeit Vertrauen schenken. Mögen alle Seelen dem Meer der Barmherzigkeit mit grossem Vertrauen nahen. Die Sünder werden Rechtfertigung erfahren und die Gerechten Festigung im Guten. Wer sein Vertrauen in Meine Barmherzigkeit gelegt hat, dessen Seele werde Ich in der Stunde des Todes mit Meinem Frieden erfüllen.»*

Das Vertrauen ist nicht nur allein Wesen und Geist dieser Andacht, sondern auch Bedingung des Gnadenschöpfens. *«Aus Meiner Barmherzigkeit schöpft man Gnaden mit nur einem Gefäss, und das ist das Vertrauen. Je mehr eine Seele vertraut, um so*

mehr bekommt sie. Seelen, die unbegrenzt vertrauen, sind Mir eine grosse Freude, denn in solche Seelen giesse Ich alle Meine Gnadenschätze. Es freut Mich, dass sie viel verlangen, denn ist Mein Wunsch, viel zu geben.»

«Die glückliche Seele ist jene, die sich Meiner Barmherzigkeit anvertraut, denn Ich selbst kümmere Mich um sie. Keine einzige Seele, die Meine Barmherzigkeit anrief, ist enttäuscht oder beschämt worden. An einer Seele, die Meiner Güte vertraut, habe ich besonderes Wohlgefallen.»

Die Barmherzigkeit – bezeichnet unsere Haltung zu jedem Menschen. Jesus sagte zur Schwester Faustyna: *«Ich verlange von dir Taten der Barmherzigkeit, die aus deiner Liebe zu Mir hervorgehen sollen. Barmherzigkeit sollst du immer und überall einen Nächsten erweisen, du kannst dich davor weder drücken, noch ausreden oder entschuldigen. Ich gebe dir drei Möglichkeiten, dem Nächsten Barmherzigkeit zu erweisen: erstens – die Tat; zweitens – das Wort; drittens – das Gebet. In diesen drei Stufen ist die Fülle der Barmherzigkeit enthalten; sie ist ein unumstösslicher Beweis der Liebe zu Mir. So preist und verehrt die Seele Meine Barmherzigkeit.»*

Die Haltung der tätigen Nächstenliebe ist auch Bedingung für den Empfang von Gnaden. *«Wenn die Seele nicht in irgendeiner Weise Barmherzigkeit übt, erinnert Jesus an den Gedanken des Evangeliums, wird sie am Tage des Gerichts Meine Barmherzigkeit nicht erfahren. Wenn doch die Seele ewige Schätze ansammeln wollte, sie würden Meinem Urteil mit Barmherzigkeit zuvorkommen und nicht gerichtet werden.»*

Jesus verlangt, dass Seine Verehrer im Laufe des Tages wenigstens eine Tat der Barmherzigkeit ausüben. *Wisse, Meine Tochter, sagte Jesus zur Schwester Faustyna, dass mein Herz lauter Barmherzigkeit ist. Aus diesem Meer der Barmherzigkeit ergiessen sich Gnaden über die ganze Welt. Ich wünsche, dass dein Herz zur Wohnstätte Meiner Barmherzigkeit wird. Ich wünsche, dass diese Barmherzigkeit sich durch dein Herz auf die ganze Erde ergiesst. Wer sich dir nähert, soll nicht ohne Vertrauen auf Meine Barmherzigkeit, die ich so sehr für die Seele wünsche, fortgehen.»*

Das Bild des Barmherzigen Jesus

Das Bild stellt den auferstandenen Herrn dar, der an Händen und Füßen Spuren der Kreuzigung trägt. Aus dem durchbohrten, auf dem Bild nicht sichtbaren Herzen, gehen zwei Strahlen hervor: ein roter und ein blasser. Gefragt nach ihrer Bedeutung, erklärte Jesus, der Herr: *«Der blasse Strahl bedeutet Wasser, das die Seelen rechtfertigt, der rote Strahl bedeutet Blut, welches das Leben der Seelen ist.... diese zwei Strahlen drangen aus den Tiefen Meiner Barmherzigkeit, damals als mein sterbendes Herz am Kreuz mit der Lanze geöffnet wurde.»* Anders gesagt, bedeuten die zwei Strahlen die heiligen Sakramente und auch die aus der durchbohrten Seite Christi geborene Heilige Kirche und die Gaben des Heiligen Geistes, deren

biblisches Symbol das Wasser ist. *«Glücklich, wer in ihrem Schatten leben wird, sagte Jesus, denn der gerechte Arm Gottes wird ihn nicht erreichen.»*

«Ich überreiche den Menschen ein Gefäß, sagte Jesus zur Schwester Faustyna, mit dem sie zur Quelle der Barmherzigkeit um Gnaden kommen sollen. Das Gefäß ist dieses Bild mit der Unterschrift: Jesus, ich vertraue auf Dich. Durch das Bild werde ich den Seelen viele Gnaden erteilen, deshalb soll jede Seele Zugang zu haben. Ich verspreche, dass jene Seele, die dieses Bild verehrt, nicht verlorengeht. Ich verspreche auch, hier schon auf Erden, den Sieg über Feinde, besonders in der Stunde des Todes. Ich selbst werde sie verteidigen wie Meine Ehre.»

Die Novene zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit

Jesus befahl Schwester Faustyna diese **Novene für die Vorbereitung auf das «Fest der Göttlichen Barmherzigkeit»** niederzuschreiben, das nach seinem Wunsch am ersten Sonntag nach Ostern gefeiert werden soll. Die Novene muss daher am Karfreitag begonnen werden. Doch kann man sie auch sonst zu jeder Zeit des Jahres verrichten. Dazu will der Herr, dass täglich der «Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit» gebetet wird, und zwar in den Anliegen, die Er selbst Schwester Faustyna nannte: *«Ich wünsche, dass du während dieser neun Tage alle Seelen zur Quelle Meiner Barmherzigkeit führst, damit sie dort Kraft und Trost schöpfen und Gnaden aller Art, die sie für die Beschwerden des Lebens, besonders aber in der Todesstunde brauchen. Jeden Tag wirst du eine andere Gruppe von Seelen zu Meinem Herzen bringen und sie in das Meer Meiner Barmherzigkeit tauchen...*

Du wirst diese Tätigkeit in diesem und im künftigen Leben ausüben. Ich werde keiner Seele an der Quelle Meiner Barmherzigkeit etwas versagen. Täglich wirst du von Meinem Vater durch Mein bitteres Leiden Gnaden für diese Seelen erbitten.»

Erster Tag

Jesus: *«Heute führe Mir die ganze Menschheit zu, besonders alle Sünder und tauche sie ein in den Ozean Meiner Barmherzigkeit. Damit verringerst du Meine bittere Trauer um die verlorenen Seelen.»*

Beten wir durch die Fürbitte der «Mutter der Barmherzigkeit» um Erbarmen für die ganze Menschheit, besonders für die Sünder.

Gebet:

Barmherziger Jesus, der Du voller Erbarmen und Verzeihen bist, schaue nicht auf unsere Sünden, sondern auf das Vertrauen, welches wir auf Deine unendliche Güte setzen. Nimm uns alle auf in Dein mitleidvolles Herz und weise niemanden zurück. Wir flehen zu Dir durch die Liebe, welche dich mit dem Vater und dem Heiligen Geist vereint.

Ewiger Vater, blicke mit Deinen barmherzigen Augen auf die ganze Menschheit herab, vor allem auf die armen Sünder, deren einzige Hoffnung das barmherzige Herz Deines Göttlichen Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter ist. Durch Ihr schmerzhaftes Leiden schenke uns Deine Barmherzigkeit, auf dass wir alle zusammen Deine Allmacht in Ewigkeit lobpreisen. Sankt Amen.

- Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit: (siehe weiter unten)
- Weiheakt an den Barmherzigen Jesus (siehe weiter unten)
- Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit (siehe weiter unten)

Zweiter Tag

Jesus: «Heute führ Mir alle Priester und Ordensleute zu; tauche sie ein in Meine abgrundtiefe Barmherzigkeit. Sie gaben Mir die Kraft, Mein bitteres Leiden durchzustehen. Wie durch Kanäle wird sich durch sie Meine Barmherzigkeit über die ganze Menschheit ergießen.»

Beten wir für die Priester und Ordensleute, durch die Fürbitte der «Mutter der Kirche, der Vermittlerin aller Gnaden».

Gebet:

Barmherziger Jesus, von Dir kommt alles Gute, vermehre die Gnade in den Seelen der Priester und Ordensleute, damit sie ihre heilige Berufung tief erkennen und mit vertrauensvoller Hingabe die Werke Deiner Barmherzigkeit vollbringen. Gib, dass sie die Seelen durch Wort und Tat dem Vater der Barmherzigkeit im Himmel zuführen und Ihn verherrlichen wie es Ihm gebührt.

Ewiger Vater, schaue gütig auf Deine Auserwählten Deines Weinberges, die Priester und Ordensleute, und lass ihnen die Gnade Deines Segens zukommen, damit sie durch die Verdienste Deines Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter voll Eifer für das Heil der Menschen wirken und ihnen die Fülle Deines Erbarmens erlangen. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus/
Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Dritter Tag

Jesus: «Heute führe mir alle treuen und frommen Seelen zu: tauche sie ein in den Ozean Meiner Barmherzigkeit. Diese Seelen stärkten Mich auf Meinem Leidensweg, sie waren der Tropfen Trost im Meer der Bitternis.»

Beten wir für jene, die treu am wahren Glauben festhalten, durch die Fürbitte Mariens, der «Hilfe der Christen».

Gebet:

Barmherziger Jesus, der Du die Gnadenschätze Deiner Barmherzigkeit im Übermaß

allen Menschen schenken willst, ermutige alle treuen Seelen mit der Gnade der Beharrlichkeit und entflamme sie mit Deiner unfassbaren Liebe zum Himmlischen Vater.

Ewiger Vater blicke voll Liebe auf die treuen Seelen. Um des bitteren Leidens Deines Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter willen lass sie erstarken in der Gnadenfülle des Heiligen Geistes, damit sie mit allen Engeln und Heiligen Deine unendliche Barmherzigkeit in Ewigkeit lobpreisen. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus / Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Vierter Tag

Jesus: «Heute führe Mir die Heiden zu und diejenigen, welche Mich noch nicht kennen. Während Meines bitteren Leidens habe Ich auch ihrer gedacht und ihr später Eifer tröstete Mein Herz. Tauche sie nun ein in das Meer Meiner Barmherzigkeit.»

Beten wir für die Heiden und Ungläubigen durch die Fürsprache der «Mutter aller Menschen».

Gebet:

Barmherziger Heiland, Du bist das Licht der Welt, befreie alle, die Dich noch nicht kennen, aus der Finsternis ihres Geistes und lass sie in Deinem Herzen Ruhe und wahren Frieden finden. Möge das Licht Deiner Gnade sie erleuchten, damit sie zusammen mit uns die Herrlichkeiten Deiner Barmherzigkeit ewig loben.

Ewiger Vater, blicke gnädig herab auf die Seelen der Heiden und all derer, welche Dich noch nicht kennen. Führe sie zum Lichte des Evangeliums, damit auch ihnen das Glück, Dich zu lieben, zuteilwerde. Bewirke, dass auch sie die Fülle Deiner Barmherzigkeit ewig loben. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus / Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Fünfter Tag

Jesus: «Bringe Mir heute die Seelen der Ketzer und Abtrünnigen: tauche sie ein in das Meer Meiner Barmherzigkeit. Sie waren es, die Meinen Leib und Mein Herz, also die Kirche, während Meines bitteren Leidens zerfleischten. Wenn sie aber in den Schoß der Kirche zurückkehren, heilen sie Meine Wunden und trösten Mich in Meinen Qualen.»

Beten wir für die im Glauben Abgefallenen und die Irrenden im Vertrauen auf die machtvolle Fürbitte Mariens, der «Zuflucht der Sünder», der Überwinderin aller teuflischen Bosheit und Verkehrtheit.

Gebet:

Barmherziger Jesus, Du bist die Güte selbst und versagst keinem das Licht Deiner Gnade, wenn er es von Dir erbittet. Nimm alle Abtrünnige und im Glauben irrenden Seelen auf in Dein erbarmungsvolles Herz und führe sie in den Schoß der Kirche zurück, damit auch sie Deine unergründliche Barmherzigkeit loben und preisen. Ewiger Vater, blicke gnädig herab auf die untreu gewordenen und irrenden Seelen, die Deine Gnaden missbraucht haben. Schauge nicht auf ihre Bosheit, sondern auf die Liebe und das bittere Leiden Deines Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter. Gib, dass sie bald zur Einheit der Kirche zurückkommen und zusammen mit uns Deine Barmherzigkeit ewig verherrlichen. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus / Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Sechster Tag

Jesus: «Bringe Mir heute die sanftmütigen und demütigen Seelen sowie die der kleinen Kinder: tauche sie ein in Meine Barmherzigkeit. Sie sind Meinem Herzen am Ähnlichsten und sie stärkten Mich in Meinem schmerzhaften Todeskampf. Damals sah Ich sie gleich Engeln auf Erden Meine Altäre bewachen. Auf sie werde Ich also Fluten von Gnaden gießen, denn nur die demütige Seele, in welche Ich Mein ganzes Vertrauen setze, ist imstande, Meine Gaben zu empfangen.»

Beten wir für die sanftmütigen Seelen, die kindlich vertrauen, und für die Kinder durch die Fürbitte unserer himmlischen Mutter, der demütigsten «Magd des Herrn», die Gott zur Königin des Himmels und der Erde erhoben hat.

Gebet:

Barmherziger Jesus, Du hast gesagt: *«Lernt von Mir, denn Ich bin sanftmütig, und demütig von Herzen»*(Mt 11,29) Nimm in Deinen Schutz die Seelen der kleinen Kinder und die Seelen derer, die wie jene sanftmütig und demütig sind. Sie sind wie Blumen vor dem göttlichen Throne, wo Gott sich am Duft ihrer Tugend erfreut. Verschließe diese Seelen in Deinem Herzen, wo sie unaufhörlich die Liebe und Barmherzigkeit Gottes lobpreisen.

«Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes» (2 Kor 1,3), v blicke in Gnaden hernieder auf die Seelen der Sanftmütigen und Demütigen und die der kleinen Kinder. Sie sind dem Herzen Deines Sohnes besonders teuer. Durch ihre Eigenschaft sind sie Jesus so ähnlich und besitzen dadurch unvergleichliche Kraft vor Deinem Throne. Wir bitten Dich, Allgütiger Vater, um der Genugtuung willen, segne die ganze Welt, damit wir unaufhörlich Deine Barmherzigkeit preisen. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus / Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Siebter Tag

Jesus: *«Bringe Mir heute diejenigen Seelen, die Meine Barmherzigkeit ganz besonders verehren und verherrlichen. Diese Seelen nehmen am meisten Anteil an Meinem Leiden und dringen am tiefsten ein in Meinen Geist. Sie sind lebendige Abbilder Meines barmherzigen Herzens. Diese Seelen werden im kommenden Leben in besonderem Glanz erstrahlen, und keiner wird der Hölle anheimfallen. In der Todesstunde werde Ich ihnen allen beistehen.»*

Beten wir für jene, die Gottes Barmherzigkeit besonders verehren und verherrlichen durch die Fürbitte der «Mutter der Barmherzigkeit».

Gebet:

Gütiger Jesus, Dein Herz strömt über von erbarmender Liebe; lass alle Apostel Deiner Barmherzigkeit geborgen sein in Deinem Schutz. Stärke ihr Vertrauen auf Deine allmächtige Hilfe in allen Leiden und Prüfungen, die sie auf sich nehmen, um vereint mit Dir unaufhörlich Gnade und Barmherzigkeit für die ganze Menschheit vom Himmlischen Vater zu erwirken. Mögen sie in ihrem Eifer bis zum Ende nie erlahmen. In ihrer Todesstunde sei ihnen nicht Richter, sondern barmherziger Erlöser.

Ewiger Vater, blicke gnädig hernieder auf die Seelen, welche besonders Deine unerforschliche und unbegreifliche Barmherzigkeit verehren und verherrlichen. In der treuen Nachfolge Deines Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter bemühen sie sich voll Hingabe, Zeugen Deines Erbarmens zu sein. Entflamme sie mit immer grösserer Liebe und schenke ihnen ein grenzenloses Vertrauen auf Deine Güte, damit sie die Verheissung des Erlösers erlangen, im Leben besonders aber in der Todesstunde den Schutz Deiner Barmherzigkeit zu erfahren. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus / Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Achter Tag

Jesus: *«Bringe mir heute die Seelen im Fegefeuer und versenke sie in den Abgrund Meiner Barmherzigkeit, damit die Ströme Meines Blutes ihre Leiden lindern! Alle diese Seelen sind Mir teuer, während sie der göttlichen Gerechtigkeit Genüge tun. Ihr habt die Möglichkeit, ihnen Linderung zu verschaffen, indem ihr aus den Schätzen der Kirche schöpft durch Ablässe, Gebete und Opfer der Wiedergutmachung . . . O könntet ihr doch ihre Qualen sehen, ihr würdet nicht aufhören, für sie zu beten und zu opfern, um ihre Schuld an Meine Gerechtigkeit abzutragen.»*

Beten wir für die Armen Seelen im Fegefeuer durch die Fürbitte der «Trösterin der Betrübten», die unablässig für sie am Throne Gottes eintritt.

Gebet:

Barmherziger Heiland, Du hast gesagt: *«Seid barmherzig, wie Mein Vater barmherzig ist»*(Lk 6,36), wir bitten Dich, erbarme Dich der leidenden Seelen im Fegfeuer. Lass die Ströme Deines kostbaren Blutes und Wassers, die aus Deinem Herzen hervorgegangen sind, die Glut ihres reinigenden Feuers löschen, damit das unermessliche Leid dieser Seelen sich in erlösender Freude wandle und sie in Ewigkeit die Macht Deiner Barmherzigkeit preisen.

Barmherziger Vater, blicke in Einer unendlichen Liebe auf die Seelen im Reinigungsort herab. Um des bitteren Leidens Deines Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter willen, durch Ihr kostbares Blut und Ihre Wunden erweise ihnen die Fülle Deines Erbarmens. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus / Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Neunter Tag

Jesus: *«Bringe mir heute die lauen, erkalteten Seelen und tauche sie ein in das Meer Meiner Barmherzigkeit. Diese Seelen verwunden Mein Herz am schmerzlichsten. Vor ihnen empfand Meine Seele am meisten Abscheu im Ölgarten und sie entrissen mir die Klage: Vater, laß diesen Kelch an Mir vorübergehen! Jedoch nicht Mein, sondern Dein Wille geschehe* (Lk 22,42)! *Für sie ist Meine Barmherzigkeit die letzte Rettung.»*

Beten wir für die lauen Seelen und empfehlen wir sie der besonderen Fürsprache Mariens, der «Zuflucht der Sünder».

Gebet:

Barmherziger Heiland, Du bist die Güte selbst, nimm in den Schutz Deines barmherzigen Herzens alle lauen und erkalteten Seelen. Mögen diese eiskalten Seelen sich erwärmen am Feuer Deiner reinen Liebe. O mitleidigster Jesus, gebrauche die Allmacht Deiner Barmherzigkeit und nimm sie auf in den Brennpunkt Deiner Liebe, damit auch sie, von neuem Eifer beseelt, Dir dienen und aus Deinen unendlichen Verdiensten ihr ewiges Heil erlangen mögen.

Ewiger Vater, blicke gnädig herab auf die lauen Seelen, die dem Herzen Deines Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter unermesslichen Schmerz zufügen. Zeige Dich durch Ihr heiliges Leiden und Sterben versöhnt, das Sie im heiligen Messopfer auf unseren Altären unaufhörlich vollziehen. Schenke diesen lauen Seelen Bekehrung, damit sie Deine Göttliche Barmherzigkeit jetzt und dereinst im Himmel dankbar loben und preisen. Sankt Amen.

Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit / Weiheakt an den Barmherzigen Jesus / Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Der Rosenkranz zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit

Über die Entstehung dieses Rosenkranzes schreibt Schwester Faustyna in ihrem Tagebuch am 13.09.1935: Am Abend in meiner Zelle erblickte ich einen Engel, den Vollstrecker des Zornes Gottes. Er trug ein helles Gewand, sein Antlitz leuchtete; unter seinen Füßen war eine Wolke, aus der Donner und Blitze hervorgingen..., die die Erde treffen sollten. Ich bat den Engel, innezuhalten, bis die Welt Busse getan haben würde. Meine Bitte aber war nutzlos angesichts des göttlichen Zornes. Da sah ich die Heiligste Dreifaltigkeit; die Grösse ihrer Herrlichkeit durchdrang mich bis ins innerste und ich wagte nicht, meine Bitte zu wiederholen.

Im gleichen Augenblick fühlte ich die Macht der Gnade Jesu in meiner Seele., und ich begann Gott für die Welt mit innerlich vernommenen Worten zu bitten. Als ich so betete, sah ich, dass der Engel keine Kraft mehr besass, die gerechte Strafe für die Sünden der Menschen auszuführen. Noch nie habe ich mit solch innerer Macht gebetet wie damals. Dies sind die Worte, mit denen ich Gott anflehte: *«Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt. Durch sein schmerzhaftes Leiden habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.»*

Am andern Morgen hörte ich beim Betreten der Kapelle: *«Dieses Gebete dienen dazu, Meinen Zorn zu besänftigen. Du wirst sie wie den üblichen Rosenkranz beten und zwar: zuerst ein «Vater unser» und ein «Gegrüsst seist Du, Maria» und das Glaubensbekenntnis dann auf den grossen Perlen das Gebet: Ewiger Vater..., auf den kleinen Perlen: Durch sein schmerzhaftes Leiden... Am Schluss dreimal: Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.»*

«Bete immer wieder den Rosenkranz, den Ich dich gelehrt habe. Jeder, der ihn betet, wird Meine Barmherzigkeit im Leben und besonders in der Todesstunde erfahren.» - «Wenn er bei einem Sterbenden gebetet wird, legt sich der Zorn Gottes, und seine Barmherzigkeit umfängt die Seele. Bete soviel du kannst für die Sterbenden. Erbitte ihnen Vertrauen auf Meine Barmherzigkeit; gerade dies fehlt ihnen am meisten.»

«Denke daran, dass das Herz deiner Mutter jetzt wie in einer grausamen Kelter ausgepresst wird und Blut und Tränen im Überfluss daraus hervorquellen; diese sind das einzige Opfer, das Meinen Zorn gegen die Gottlosen noch besänftigen kann.»

Anfang: Vater unser, Gegrüsst sei Du, Maria, Glaubensbekenntnis.

Grosse Perlen: Ewiger Vater Jahwe, wir opfern Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes Jesus Christus, unseres Erlösers und die Tränen und die Schmerzen Deiner Göttlichen Tochter MARIA,

unserer Miterlöserin, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt.

Kleine Perlen: Durch Sein – und der Miterlöserin – schmerzhaftes Leiden habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Am Schluss dreimal: Heiliger Gott, Heiliger starker Gott, Heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

«Als ich mit dem Gebet begann, sah ich den Sterbenden in furchtbaren Qualen und Kämpfen. Der Schutzengel verteidigte ihn, aber er war wie machtlos angesichts des riesigen Elends dieser Seele... Aber während ich dieses Rosenkranzgebet hersagte, erblickte ich Jesus in der Gestalt wie Er auf dem Bild dargestellt ist. Die Strahlen, die aus dem Herzen Jesu kamen, umfingen den Kranken und die Mächte der Finsternis ergriffen panikartige Flucht. Der Kranke tat still seinen letzten Atemzug.»

«Oft habe ich mit Sterbenden zu tun, denen ich Gottes Barmherzigkeit erbitte. Wie groß ist doch die Güte Gottes, größer als wir begreifen können. Es gibt Momente und Geheimnisse der Barmherzigkeit Gottes, über die der Himmel staunt.»

«Manchmal gelangt die Barmherzigkeit Gottes zum Sünder im letzten Augenblick auf sonderbare und geheimnisvolle Weise. Nach außen scheint es, als ob alles verloren wäre, aber so ist es nicht. Die Seele, vom Strahl der starken, endgültigen Gnade Gottes beleuchtet, wendet sich Gott im letzten Moment mit solcher Liebestärke zu, dass sie sofort Vergebung aller Schulden und Strafen erhält und nach außen gibt sie uns kein Zeichen weder der Reue noch der Zerknirschung, weil sie auf äußere Dinge nicht mehr reagiert. O, wie unerforschlich ist die Barmherzigkeit Gottes. Aber, o Grausen, es gibt Seelen, die freiwillig und bewusst diese Gnade ablehnen und verachten. Selbst während des Sterbens schenkt der Barmherzige Gott der Seele diesen klaren, inneren Augenblick und wenn die Seele will, hat sie die Möglichkeit, zu Gott zurückzukehren. Doch manchmal ist bei den Seelen so starke Härte, dass sie bewusst die Hölle wählen. Sie vereiteln alle Gebete, die andere Seelen für sie zu Gott bringen, und sogar die Anstrengungen Gottes...»

(aus dem Tagebuch von Sr. Faustyna)

Weiheakt an den Barmherzigen Jesus

Barmherziger Jesus, Deine Güte ist unendlich und die Schätze Deiner Gnade sind unerschöpflich. Ich vertraue grenzenlos auf Deine Barmherzigkeit, die alle Deine Werke übertrifft (Ps 144,9), und weihe mich gänzlich Dir, um in den Strahlen Deiner Gnade und Liebe zu leben, die aus Deinem Herzen am Kreuz hervorgegangen sind. Ich will Deine Barmherzigkeit verbreiten und besonders für die Bekehrung der Sünder beten, Arme, Betrübte und Kranke trösten und sie unterstützen.

Du aber wirst mich beschützen wie Dein Eigentum und Deine Ehre, denn ich fürchte alles von meiner Schwäche und erhoffe alles von Deiner Barmherzigkeit. Die ganze Menschheit möge die unbegreifliche Tiefe Deiner Barmherzigkeit erkennen, auf sie all ihre Hoffnung setzen und in Ewigkeit lobpreisen. Sankt Amen.

Jesus, ich vertraue auf Dich!

O Blut und Wasser, dem Herzen Jesu entströmt als Quelle der Barmherzigkeit für uns, ich vertraue auf Dich!

Anrufungen zur Göttlichen Barmherzigkeit

Schwester Faustyne schreibt am 12. Februar 1937: «Die Liebe Gottes ist die Blüte, die Barmherzigkeit ist die Frucht davon. Wenn eine Seele zweifelt, möge sie die Anrufungen an die göttliche Barmherzigkeit beten, und sie wird Vertrauen finden.

Gottes Barmherzigkeit, Du unbegreifliches Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Wir vertrauen auf Dich!

Gottes Barmherzigkeit, Du grösste Eigenschaft des Schöpfers.

Gottes Barmherzigkeit, Du Ausdruck seiner größten Macht.

Gottes Barmherzigkeit, Du größte Vollkommenheit des Erlösers.

Gottes Barmherzigkeit, Du unendliche Liebe des Heilmachenden Geistes.

Gottes Barmherzigkeit, Du Quelle der Wunder und Geheimnisse.

Gottes Barmherzigkeit, sichtbar in der Gründung und Ausbreitung der Kirche.

Gottes Barmherzigkeit, offenbar im Geschenk der heiligen Sakramente.

Gottes Barmherzigkeit, unerschöpflich in den Sakramenten der Taufe und Busse.

Gottes Barmherzigkeit, wunderbar in den Sakramenten des Altares und der Priesterweihe.

Gottes Barmherzigkeit, heiligend in den Sakramenten der Firmung, des Ehebundes und der Krankensalbung.

Gottes Barmherzigkeit, unendlich erhaben in allen Geheimnissen des Glaubens.

Gottes Barmherzigkeit, überfließend in den sieben Gaben und den zwölf Früchten des Heiligen Geistes.

Gottes Barmherzigkeit, aus der alles Leben und Glück fließt.

Gottes Barmherzigkeit, die Du dich in der Erschaffung der himmlischen Geister offenbarst.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns aus dem Nichts ins Sein berufst.

Gottes Barmherzigkeit, die Du die ganze Welt umfassest.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns das unsterbliche Leben spendest.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns vor verdienten Strafen beschütze.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns vom Elend der Sünde befreist.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns aus den Wunden Christi herabfließest.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns aus dem heiligsten Herzen Jesu quillst.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns die Göttliche Jungfrau zur Mutter der Barmherzigkeit gegeben hast.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns mit Gnaden erfüllst.

Gottes Barmherzigkeit, Du Friede der Sterbenden.

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns vor dem Feuer der Hölle verschonst.

Gottes Barmherzigkeit, Du Erleichterung der Seelen im Fegefeuer.

Gottes Barmherzigkeit, Du Freude und Krone aller Heiligen.

Gottes Barmherzigkeit, Du unerschöpfliche Quelle der Wunder.

Darum will ich die Barmherzigkeit des Herrn in Ewigkeit lobpreisen. Sankt Amen.

Gebete vor dem Heiligsten Altarsakrament

«Ich bete Dich an, Schöpfer und Herr, verborgen im Allerheiligsten Sakrament. Ich preise Dich für alle Werke Deiner Hände, in denen mir so viel Weisheit, Güte und Barmherzigkeit offenbar wird.»

«O Herr, Du hast auf dieser Erde so viel Schönheit gesät, die mir von Deiner Herrlichkeit berichtet, obwohl sie nur Dein schwacher Abglanz ist. O unbegreifliche Schönheit, auch wenn Du Dich verborgen und Deine Herrlichkeit verheimlicht hast, erreicht Dich mein gläubig erleuchtetes Auge, und meine Seele erkennt ihren Schöpfer, ihr höchstes Gut. Mein ganzes Herz versinkt in Anbetung. Mein Schöpfer und mein Herr, Deine Güte ermutigt mich, mit Dir zu sprechen; die Barmherzigkeit lässt den Abgrund zwischen uns schwinden, der den Schöpfer vom Geschöpf trennt.»

«Mit Dir zu reden, Herr, ist die Wonne meines Herzens; in Dir finde ich alles, was mein Herz begehrt. Hier erhellt Dein Licht meinen Verstand und befähigt ihn, Dich tiefer zu erkennen. Hier fließen Gnadenströme in mein Herz, hier schöpft meine Seele das ewige Leben.»

«O mein Schöpfer und Herr, Du allein schenkst mir, außer diesen Gaben, Dich selbst und vereinigt Dich innig mit Deinem elenden Geschöpf. Hier verstehen sich unsere Herzen, ohne Worte, hier vermag niemand unser Gespräch zu unterbrechen.

Worüber ich mit Dir spreche, Jesus, ist unser Geheimnis, das den Geschöpfen verborgen bleibt und nach dem die Engel nicht zu fragen wagen. Das sind geheimnisvolle Vergebungen, von denen nur Jesus weiß und ich; es ist das Geheimnis Seiner Barmherzigkeit, die jede Seele einzeln umfängt. Für diese unbegreifliche Güte bete ich Dich an, o Schöpfer und Herr, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele. Auch wenn mein Lobpreis elend und gering ist, bleibe ich ruhig, denn ich bin gewiss, dass Du seine Aufrichtigkeit kennst, trotz meiner Unfähigkeit.»

(Aus dem Tagebuch von Sr. Faustyna)

Messe zur Göttlichen Barmherzigkeit siehe Fest Gottes Barmherzigkeit